

a) **All mein' Gedanken.**

All mein' Gedanken, mein Herz und mein Sinn, Da, wo die Liebste ist, wandern sie hin. Gehn ihres Weges trotz Mauer und Tor, Da hält kein Riegel, kein Graben nicht vor, Gehn wie die Vögelein hoch durch die Luft, Brauchen kein Brücken über Wasser und Kluft,	Finden das Städlein und finden das Haus, Finden ihr Fenster aus allen heraus Und klopfen und rufen: Mach auf, laß uns ein, Wir kommen vom Liebsten und grüßen dich fein. <i>Felix Dahn.</i>
--	---

c) **Freundliche Vision.**

Nicht im Schlafe hab' ich das geträumt,
Hell am Tage sah ich's schön vor mir:
Eine Wiese voller Margeritten;
Tief ein weißes Haus in grünen Büschen;
Götterbilder leuchten aus dem Laube,
Und ich geh' mit einer, die mich lieb hat,
Ruhigen Gemütes in die Kühle
Dieses weißen Hauses, in den Frieden,
Der voll Schönheit wartet, daß wir kommen.
Otto Julius Bierbaum.

d) **Winterliebe.**

Der Sonne entgegen In Liebesgluten Wandr' ich . . . o Wonne, Wer mäße dein Maß! Mit Reif bepudert Prangen die Wälder, Die Berge grüßen Das blendende Licht.	Vor Eiseskälte Knirschen die Schritte, Der Hauch des Mundes Ballt sich zu Dampf . . . Ich trage Feuer In meinem Herzen, Mich brennt die Liebe, Das schlimme Kind.	Sie schürt die Flamme Mit hastigen Händen, Die Kohlen knistern, Der Wohlduft quillt . . . Der Sonne entgegen In Liebesgluten Wandr' ich . . . o Wonne, Wer mäße dein Maß. <i>Karl Henckell.</i>
--	--	---



ZWEITER TEIL.

Symphonie (Nr. 4 E moll Op. 98) von J. BRAHMS.

I. Allegro non troppo. II. Andante moderato. III. Allegro giocoso. IV. Allegro energico e passionato.

Konzertflügel von **Julius Blüthner.**

Einlaß 6¹/₂ Uhr. — Anfang des Konzerts 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

10. Abonnement-Konzert: Donnerstag, den 21. Dezember 1911.

Symphonie (Nr. 4 Es dur) von BRUCKNER. Klavierkonzert (Nr. 4 G dur) und Ouvertüre zu »Leonore« Nr. 3 von BEETHOVEN. Klavier: Herr *Artur Schnabel.*